

Montag, 05. März 2012 06:56 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/alzey/vg-alzey-land/gau-odernheim/11732026.htm>

Allgemeine Zeitung

GAU-ODERNHEIM

Landesmeisterschaft der Männerballette in Gau-Odernheim

05.03.2012 - GAU-ODERNHEIM

Von Marion Stark

Fünfzehn Tanzgruppen waren Samstagabend zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft für Männerballette angetreten. Veranstalter war in diesem Jahr der Framersheimer Carneval Club. Bereits während der Begrüßung durch Sitzungspräsident Lutz Bechtolsheimer herrschte in der Petersberghalle kräftige Stimmung. Vor den Umkleiden, auf dem Balkon drängten sich die Tanzgruppen, Fans wehten mit Flaggen, Tröten tönerten durch den Saal.

Hüftbewegung und Formationswechsel

Während auf der Bühne bald Tanzgruppen in unterschiedlichen Kostümierungen um den begehrten Siegerpokal kämpften, saßen am anderen Ende der Halle sieben fachkundige Juroren. Präsentation, karnevalistischer Aspekt, Umsetzung, Choreografie, Kreativität, Tanztechnik und Ausführung lauteten die Kategorien, in denen die Männerballette sich beweisen mussten. Ein spannender Wettkampf: Wer konnte in sämtlichen Kategorien überzeugen?

Den Auftakt bildeten die Meckenheimer Marlachfrösche. Von Palmen umrahmt begeisterten die Südseeluder das Publikum mit zahlreichen Breakdance-Moves. Mit einer kreativen Umsetzung zum Thema „Eine kulinarische Reise um die Welt“ sorgten die „Horny Hornets“ aus Biebelnheim für wahre Begeisterungstürme. Die Baguette-Choreografie gefolgt von „Pizza Wunderbar“ sorgte für ausgelassene Stimmung. Neben kreativen Hilfsmitteln wurde das Publikum außerdem mit einem heißen Striptease und lasziven Hüftschwüngen verwöhnt. „I love Rock ´n´ Roll“ hieß es beim VfL-Männerballett aus Frei-Weinheim. Mit spannenden Formationswechseln und effektvollen Details ertanzte sich das Ballett unter anderem zu „Smooth Criminal“ den 10. Platz.

Startnummer drei, die „Bugrammer Bühnentaucher“, läutete zur Geisterstunde. Mit Pappauto inklusive Sirene überzeugten die Ghostbusters. Gestik, Mimik und Tanzstil - die Tanzgruppe „First Generation“ aus Dienheim bot den Zuschauern eine rundum gelungene Elvis-Imitation und ertanzte sich Platz drei. Noch einmal hieß es „Pizza Wunderbar“ bei den scheinheiligen Mönchen aus Bechtolsheim. Neben einer Choreografie mit Backschaufeln punktete das Ballett vor allem mit zeitlich versetzten Einsätzen und seinen Jonglierkünsten. Gleich zwei



Hier stellen sich die „Horny Hornets“ aus Biebelnheim vor. Foto: photoagenten/Axel Schmitz

Mal hintereinander wurden die Zuschauer in die Welt von 1001er Nacht entführt. Die Tanzgruppe „Mann-O-Mann“ aus Finthen radelten kurzerhand auf dem Rücken ihres Tanzpartners nach „Istanbul“ und damit auf Platz zwei. Das Männerballett aus Kaiserslautern sorgte mit einem Säbeltanz für fernöstlichen Charme. Eine dynamische Tanzdarbietung zum Thema „Avatar“ gab es dank den „Bachschnooge“ aus Staudernheim zu bewundern. Die „Asseler Schneeflöckchen“ vom Isseler Cultur Verein präsentierten eine Vom-Obdachlosen-zum-Millionär-Titelgeschichte und ließen hierzu kräftig die Arme kreisen.

Erst Liegestützen, dann Faustkampf

Und noch einmal stand der gesamte Saal: Bei der Performance der „O-Town Players“ aus Oppenheim. Liegestützen in einer Dreiecksformation übereinander, Arme, die sich im Takt der Uhrzeiger bewegten, ein Faustkampf in Zeitlupe, eine grandiose Dirty-Dancing-Einlage inklusive Hebefigur - mit ihrem Motto „Zeichen der Zeit“ legten die Tänzer viel Wert auf Details und glänzten mit einer thematisch und tänzerisch rundum gelungenen Performance. Damit blieb der Wanderpokal des FCC in ihren Händen und auch der Pokal für den ersten Platz der offenen Landesmeisterschaft ging in die Hände der „Zeit-Tänzer“.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main